

Get Ready!

Dein Marathontrainingsplan
von ASICS-Coach Carsten Eich

ランニング

Surviver
unter
4:30 Std.



Carsten Eich

Carsten Eich
Ex-Topläufer
Redkordhalter 10km

#NothingFeelsBetter

Der Plan ist der Weg,
der rote Teppich das Ziel!



Surviver

Marathon ist kein Fremdwort für dich
und der rote Teppich ist dein Ziel.

**Marathon unter 4:30 Std.
6:20-6:25min/km**



Trainingsplan Survivor Woche 01-06

	DI	DO	SA	SO*
01 45km	4km DL I 4km DL II	10km DL I 30 min Kraft (Bauch/Rücken)	2km Einlaufen 8x500m TW (500m Trabpause) 1km Auslaufen	16km DL I
02 47km	3km DL I 5km DL II	10km DL I 30 min Kraft (Bauch/Rücken)	2km Einlaufen 8x500m TW (500m Trabpause) 1km Auslaufen	18km DL I
03 49km	2km Einlaufen 6km DL II	10km DL I 30 min Kraft (Bauch/Rücken)	2km Einlaufen 10x500m TW (500m Trabpause) 1km Auslaufen	18km DL I
04 24km	8km DL I oder: 60min Rad/Ergometer	6km DL I oder: 45min Schwimmen	10km DL I	Ergänze dein Training mind. 1x/Woche 30 min mit Kräftigungsübungen von Carsten Eich.
05 53km	2km Einlaufen 8km DL II	10km DL I 30 min Kraft (Bauch/Rücken)	2km Einlaufen 10x500m TW (500m Trabpause) 1km Auslaufen	20km DL I
06 51km	2km Einlaufen 8km DL II	10km DL I 30 min Kraft (Bauch/Rücken)	2km Einlaufen 4x1km TW (500m Trabpause) 1km Auslaufen	22km DL I

Belastung / Regeneration

DL I = Marathon Tempo plus 40 bis 60 sek/km (6:20-6:40min/km)

DL II = Marathon Tempo plus 0-20 sek/km (5:40-6:00min/km)

Tempowechsel (TW) = Marathon Tempo minus 30 bis 45 sek/km (4:55-5:10min/km)

*Die Trainingstage können flexibel eingesetzt werden. In jedem Fall: ein Ruhetag nach 2 Belastungstagen.



Trainingsplan Survivor Woche 07-12

	DI	DO	SA	SO*
07 55km	 2 km Einlaufen  8 km DL II	 10 km DL I  30 min Kraft (Bauch/Rücken)	 2 km Einlaufen  5x1 km TW (500m Trabpause)  1 km Auslaufen	 25 km DL I
08 36km	 6 km DL I	 2 km Einlaufen  4 km DL II	 3 km Einlaufen	 Testwettkampf Halbmarathon im Bereich 2:00-2:10 Std.
09 56km	 6-8 km DL I	 10 km DL I  30 min Kraft (Bauch/Rücken)	 2 km Einlaufen  5x1 km TW (500m Trabpause)  1 km Auslaufen	 28 km DL I
10 57km	 2 km Einlaufen  8 km DL II	 10 km DL I  30 min Kraft (Bauch/Rücken)	 2 km Einlaufen  6x1 km TW (500m Trabpause)  1 km Auslaufen	 25 km DL I
11 32km	 2 km Einlaufen  5 km DL II	 6 km DL I	 2 km Einlaufen  4x1 km TW (500m Trabpause)  1 km Auslaufen	 10 km DL I
12 57km	 6 km DL I	 2 km DL I  4 km DL II (Wettkampftempo)	 3 km Einlaufen	 Wettkampf Marathon 42,195 km 6:20-6:25min/km

Belastung / Regeneration / Wettkampf

DL I = Marathon Tempo plus 30 bis 60 sek/km (6:10-6:40min/km)

DL II = Marathon Tempo plus 0-20 sek/km (5:40-6:00min/km)

DL III = Marathon Tempo minus 10 bis 30 sek/km (5:10-5:30min/km)

Tempowechsel (TW) = Marathon Tempo minus 30 bis 45 sek/km (4:55-5:10min/km)

*Die Trainingstage können flexibel eingesetzt werden. In jedem Fall: ein Ruhetag nach 2 Belastungstagen.



Erläuterungen

zum Trainingsplan

DL I:

Der ruhige Dauerlauf DL I ist die Grundlage deines Lauftrainings. Du läufst hier in deinem Wohlfühlbereich, solltest also das Gefühl haben, dieses Tempo ewig weiterlaufen zu können. Im Idealfall hast du genügend Luft um dich z.B. mit deinem Mitläufer*innen unterhalten zu können. Dein Puls sollte stets zwischen 70-80% deiner maximalen Herzfrequenz liegen. Der angegebene Geschwindigkeitsbereich bezieht sich auf die unterschiedlich langen Dauerläufe und sollte sich innerhalb der Vorbereit etwas weiterentwickeln. Grundsätzlich kannst du bei den kürzeren Läufen etwas schneller unterwegs sein, bei den längeren Läufen entsprechend ein paar Sekunden pro Kilometer langsamer.

DL II:

Der mittlere Dauerlauf DL II stellt die Brücke zwischen den ruhigen Dauerläufen und den Tempoeinheiten dar. Dieser mittlere Bereich ist wichtig, um den Anteil des Fettstoffwechsels auch bei höheren Geschwindigkeiten zu vergrößern. Das Tempo fühlt sich zwar schneller, aber immer noch gut an. Es macht Spaß etwas mehr Gas zu geben ohne hinterher vollkommen kaputt zu sein. Dein Puls sollte im Bereich 80-85% deiner maximalen Herzfrequenz sein. Der mittlere Dauerlauf bewegt sich damit in der Nähe deiner geplanten Marathon Geschwindigkeit, die Distanzen des DL II sind aber relativ kurz, teilweise wird er auch in Form eines gesteigerten Dauerlaufs absolviert.

DL III:

Der Tempodauerlauf ist deutlich schneller und bewegt sich im Bereich deiner anaeroben Schwelle. Mit diesem Trainingsmittel wollen wir deine Leistungsfähigkeit deutlich verbessern. Das Tempo fühlt sich richtig schnell an, daher sind die Distanzen relativ kurz, aber eben knackig. Dein Puls steigt deutlich und liegt nun zwischen 85-90% deiner maximalen Herzfrequenz. Da du dich an deiner Schwelle bewegst, wird der Sauerstoff in der Muskulatur langsam knapp, was du auch spüren wirst. Der Tempodauerlauf DL III ist daher eine sehr Wettkampfnah Trainingsform, die ihren Zweck aber garantiert nicht verfehlen wird.

Tempowechsel:

Unsere Tempowechselprogramme sind klassisch aufgeteilt in Tempoabschnitte und entsprechende Trabpausen. Die Tempoabschnitte sind 500-3000m lang, wir starten mit den kürzeren Tempoläufen und steigern diese innerhalb der Marathonvorbereitung. Ziel ist es die Pace der einzelnen Tempoabschnitte möglichst gleichhoch zu halten, auch wenn sie länger werden. Das wird dich natürlich anstrengen und das ist auch so geplant. Dein Puls steigt auf Werte im Bereich 85-95% der maximalen Herzfrequenz. Da es sich um einen überschweligen Trainingsreiz handelt, wirst du das Laktat in deiner Muskulatur spüren. Dein Körper braucht diese Reize aber, um deine Leistungsfähigkeit langfristig erhöhen zu können.

Fahrtspiel:

Beim Fahrtspiel handelt es sich um eine Art Tempowechselprogramm, bei dem du selbst die Länge der schnellen und langsamen Abschnitte gestalten kannst. Es wird oft als Einstiegsprogramm zum späteren Tempowechsel genutzt und lässt sich ganz einfach auf deiner normalen Laufrunde absolvieren. Nach dem Einlaufen steigert du z.B. 6-12mal für 100-300m dein Lauftempo, aber ohne Maximalsprint. Das Tempo soll anstrengend sein, du musst dich in den jeweils folgenden Trabpausen aber wieder gut erholen. Deine Pulskurve sollte nach dieser Einheit einer ständigen Berg- und Talfahrt ähneln.

Ein/Auslaufen:

Das Ein- und Auslaufen wird bei intensiveren Einheiten genutzt, um die Muskulatur aufzuwärmen bzw. direkt nach Belastungen wieder etwas aufzulockern. Das Tempo entspricht ganz klar deinem Wohlfühlbereich. Es stellt also keine zusätzliche Belastung dar, sondern dient der Vor- bzw. Nachbereitung beim Tempotraining. Aus diesem Grund zählt das Ein/Auslaufen auch nicht zum Programm und wird auch nicht in die Durchschnittsgeschwindigkeit mit eingerechnet.



Kräftigungsprogramm

Deine Übungen begleitend zum Lauftraining



Empfohlen von
Carsten Eich



Kräftigungsübungen

Mindestens 1mal pro Woche 30 min.



- 🕒 **3 Sätze**
- 🔄 **30-50 Sek. halten in Position 1 oder 2**
- ⏸️ Kurze Pause (10 Sek.) in Rückenlage zwischen den Sätzen



- 🕒 **3 Sätze**
- 🔄 **10x langsames Strecken und Beugen pro Bein**
- ⏸️ Kurze Pause (10 Sek.) in Rückenlage zwischen den Sätzen



- 🕒 **3 Sätze**
- 🔄 **10 Wiederholungen Heben und Senken**
Option: zusätzlich abwechselnd ein Bein heben und strecken
- ⏸️ Kurze Pause (10 Sek.) in Rückenlage zwischen den Sätzen



- 🕒 **3 Sätze**
- 🔄 **Position 1+2 je 30 Sek. ohne Zwischenpause halten**
Option: 30 Sek. in Position 2 abwechselnd ein Bein heben
- ⏸️ Kurze Pause (10 Sek.) zwischen den Sätzen



- 🕒 **3 Sätze**
- 🔄 **30-45 Sek. mit offenen bzw. geschlossenen Händen halten**
- ⏸️ Kurze Pause zwischen den Sätzen in Bauchlage



- 🕒 **3 Sätze pro Seite**
- 🔄 **Position 1+2 immer 30 Sek. nacheinander halten**
- ⏸️ Kurze Pause im Vierfußstand zwischen den Sätzen



- 🕒 **3 Sätze pro Bein im Wechsel**
- 🔄 **Position 1+2 je 30 Sek. ohne Zwischenpause halten**
- ⏸️ Kurze Pause (10 Sek.) zwischen den Sätzen



